

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 126 bis 127 einfügen:

Unternehmen, Gewerkschaften und Betriebsräte wissen gemeinsam am besten, wie die Transformation zu gestalten ist.

Lebenslanges Lernen für eine sozial-ökologische Transformation

Um ökologisch krisenfest zu sein, wird es immer wieder wirtschaftliche Transformationen brauchen und auch Arbeitskräfte, die in der Lage sind, diese Transformationen mitzugestalten. Dafür braucht es das Recht auf mehrere Ausbildungen im Leben. Ausbildungen, die als besonders relevant für ökologische Transformationen identifiziert werden, sollen dabei besonders gefördert werden. Wir wollen die Möglichkeit geben, mehrmals im Leben eine mehrjährige Ausbildung mit ökologischer Relevanz aufzunehmen, die über BAföG oder ALG1 finanziert wird.

Begründung

Um ökologisch krisenfest zu sein, wird wirtschaftliche Transformationen brauchen und Arbeitskräfte, die in der Lage sind, diese Transformationen mitzugestalten. Damit diese auch hinreichend ausgebildet werden, ist es notwendig, diesen Absatz einzufügen.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Rösch (KV Hamburg-Eimsbüttel); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Sarah Pscherer (KV Hamburg-Harburg); Valentin Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Julia Teppe (KV Hamburg-Eimsbüttel); Simon Fagermann (KV Hamburg-Bergedorf); Max Meister (KV Hamburg-Eimsbüttel); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); André Lohde (KV Hamburg-Mitte); Kira Schulz (KV Hamburg-Mitte); Nils Potthast (KV Hamburg-Bergedorf); Matthias Beilicke (KV Hamburg-Wandsbek); Doris Wolf (KV Hamburg-Bergedorf); Eva Augsten (KV Hamburg-Nord); Eric Treczoks (KV Hamburg-Wandsbek); Lisa Jasmin Jung (KV Hamburg-Wandsbek); Monika Linek (KV Hamburg-Nord); Emilia "Milla" Fester (KV Hamburg-Eimsbüttel); Leon Alam (KV Hamburg-Eimsbüttel); Rosa Domm (KV Hamburg-Wandsbek)